

Without Feelings ☐☐

Von phean

Kapitel 41: sad

sad

Schniefend hatte sich Hikari zu einer Kugel gerollt und schlief eigentlich. Doch während sie träumte liefen ihr unaufhörlich Tränen über die Wangen. Raito beobachtete dieses Schauspiel. Der Hund ruhte neben ihr. Doch irgendwann hielt er es nicht mehr aus und legte seine Pfote auf ihre leicht ausgestreckte Hand. Davon aufgeweckt blickte sie ihn mit großen Augen an. Verwirrt wischte sie sich über diese und lächelte das Tier tapfer an. „Ich muss jämmerlich wirken“, flüsterte sie in die Dunkelheit und zog den Hund einfach näher. „Ich bin froh, dass du da bist“, nuschelte sie in das weiche Fell und schlief weiter.